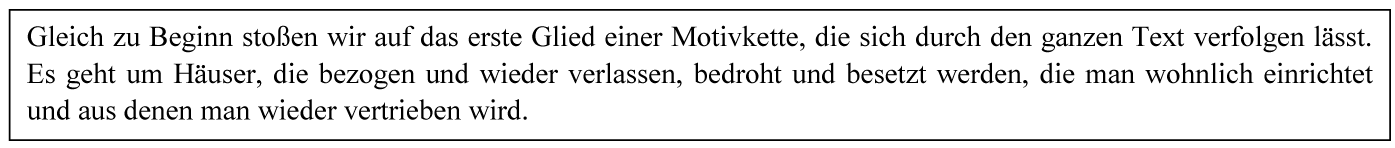
Gestörte Ordnungen und Normen –   
Raumsymbolik entschlüsseln



Quelle: Joachim Pfeiffer: Die wiedergefundene Ordnung. Literaturpsychologische Anmerkungen zu Kleists „Marquise von O…“. In:   
Heinrich von Kleist. Studien zu Werk und Wirkung, hrsg. v. Dirk Grathoff. Opladen: Westdeutscher Verlag 1988, S. 230–247, hier: S. 232

Zitadelle  
bei M…

Haus   
in der Stadt

Landsitz  
bei V…

Haus   
in der Stadt

Landsitz  
bei V…

 1  Ordnen Sie die Phasen des äußeren und inneren Geschehens den verschiedenen Orten zu.

 2  Charakterisieren Sie die einzelnen Orte und ihre Bedeutung für die Figuren. Arbeiten Sie Gemeinsamkeiten   
und Unterschiede heraus. Wählen Sie einen Ort aus und skizzieren Sie Ihre Ergebnisse in einem Schaubild.   
Sie können sich an dem Schaubild für die Zitadelle orientieren.

1. Rückkehr der Marquise zum Vater
2. patriarchalische Familienordnung
3. Kunst, Lektüre, Erziehung
4. „größte Eingezogenheit“

Symbolik

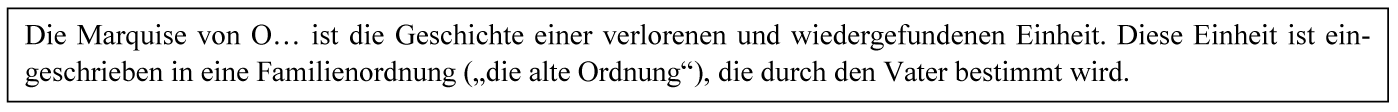
Mauern und Normen   
als Schutzwall vor dem   
eigenen (unbewussten)   
erotischen Begehren

Zitadelle bei M…

– Festung

– Mauern

1. Krieg
2. Belagerung
3. Eroberung
4. Brand/Feuer
5. Vergewaltigung der Marquise
6. „Rettung“



Quelle: Joachim Pfeiffer: Die wiedergefundene Ordnung, a. a. O, S. 235

 3  Erläutern Sie, ausgehend von der Interpretation Joachim Pfeiffers, die symbolische Bedeutung der Rückkehr   
der „ganzen Familie nach V…“ (S. 43, Z. 7).